

**Stadtvertretung  
der Landeshauptstadt  
Schwerin**

**Tagesordnungspunkt**

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Datum: 03.03.2017

**Antrag  
Drucksache Nr.**

Antragsteller DIE LINKE

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545- 2957

**Beratung und Beschlussfassung im**

**Fachausschuss für**

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Finanzen und Rechnungsprüfung                      | <input type="checkbox"/> Hauptausschuss | <input type="checkbox"/> Stadtvertretung |
| <input type="checkbox"/> Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung        |   |  |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften |   |  |
| <input type="checkbox"/> Soziales und Wohnen                                |   |  |
| <input type="checkbox"/> Kultur, Sport und Schule                           |   |  |
| <input type="checkbox"/> Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen    |   |  |
| <input type="checkbox"/>  |   |  |

Beschluss am:

**Betreff**

**Planspiel Stadtvertretung für angehende Jung- und Erstwähler entwickeln**

**Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt ein kommunalpolitisches Planspiel zu entwickeln, bei dem die Arbeitsabläufe der Gremien der Stadtvertretung spielerisch und aktiv nachempfunden werden können. Konkret soll sich dieses Bildungsangebot an Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende richten, die so an das Thema Kommunalpolitik herangeführt werden. Bereits bestehende Planspiele wie Jugend im Landtag oder Jugend im Bundestag können hierbei zur Inspiration dienen. Der Kinder- und Jugendrat ist hierbei aktiv zu beteiligen.

## Begründung

Viersen, Leipzig, Hildesheim, Düsseldorf und viele andere Städte haben bereits ihre Erfahrungen gemacht. Viele dieser Projekte entstanden aus Initiativen von Jugend- und Bildungsprojekten, oftmals gegen den Widerstand aus der Mitte der Kommunalpolitik. Wenn man von Jung- und Erstwählern erwartet, dass sie von ihrer Stimme Gebrauch machen sollen, muss man ihnen auch nahebringen, was die Kommunalpolitik für sie konkret bietet.

Dieses Planspiel soll das Thema Politik und Demokratie jungen Menschen durch aktives Nachempfinden näher bringen. Auch dient es nicht zuletzt, sich mit seiner Stadt näher zu identifizieren und so gewisse Prozesse und Stadt-Themen besser nachzuempfinden.

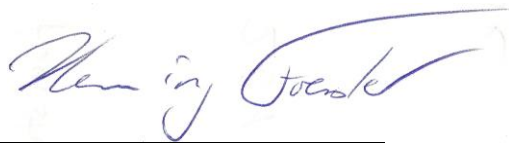
Dieses Planspiel ließe sich bspw. in Schulunterricht einbauen, indem mehrere Schulklassen hieran teilnehmen würden. Auch böte sich die jährlich stattfindende Azubi-Konferenz der städtischen Betriebe als feste Institution an.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Henning Foerster  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE